



Unser Leistungsausweis

**Unterstützung an Projekte ab Gründung von
KARIBU-Kinderhilfe am 7.11.2007
(Stand Januar 2021)**

Ausschüttungen an unsere Projekte:

*Zentrum St. Francis BOMA, Heim mit Kindergarten
und Primarschule für behinderte und nichtbehinderte
Kinder*

Berufsschule BOMA VTC und Berufsschule VTC IMANI

HURUMA-Spital

(gemäß Revisionsbericht Progressia Wirtschaftsprüfung AG, 8808 Pfäffikon resp. Abnahme der Jahresrechnung der Stiftung KARIBU-Kinderhilfe durch die Zentralschweizer Stiftungsaufsicht).

Die Hilfe wurde vor allem an nachhaltige und langfristig wirkende Anschaffungen und Investitionen ausgerichtet.

Unterstützungen detailliert

Projekt BOMA, Heim mit Kindergarten und Primarschule für behinderte und nicht behinderte Kinder:

Betten, Matratzen und Bettzeug für neuen Mädchenschlafsaal / zwei einfache Wohn- und Schlafgebäude für Lehrer / Beitrag an Bau des neuen Knaben-Schlaftrakts / Bau und Ausrüsten einer Dispensary / Toilettengebäude für Schule / Küchenrenovation / Blindenschrift-Schreibmaschinen, Braille-Papier und Bücher für blinde Kinder und Lehrer / Brunnenbohrprojekt und Bewässerung / Solarpumpe / Medikamente und Entschädigung für Operationen / Mais und Bohnen / Essensbeiträge für Kinder und Lehrer / EDV Geräte für die Heimverwaltung / Planieren des Spiel- und Fussballplatzes / Pflanzen von Bäumen / Erstellen eines Sicherheitszauns / Ausrichtung von Schulgeldern an Behinderte, Bedürftige und Waisen / zeitlich begrenzte Lohnzulagen an Lehrkräfte / Jährliche Organisation des Transports von Milchpulver von der Schweizerischen Eidgenossenschaft, inkl. Transportkostenanteil /

Schulbücher / Spielsachen für blinde Kinder / Einrichten einer Schul- und Freizeitbibliothek / Holz für Spiel- und Kletterturm im Kindergarten / Einige PC und Laptops für den Unterricht / Tröpfchenbewässerung / Abdecknetze für den Gemüsegarten (Teamwork zwischen zwei pensionierten Schweizer Handwerkern und Arbeitern des Zentrums Boma) / Messgerät für Behandlung taubstummer Kinder / Reparatur der Schultoiletten / Ausbau der Wasserversorgung und -verteilung / Grössere Solarpumpe / WC mit laufendem Wasser für Kindergarten / Bau eines Mehrzweckgebäudes mit grossem Esssaal / Laufende, unentgeltliche Beratungstätigkeit der Karibu-Stiftungsräte für das Zentrum Boma / Solaranlage für Warmwasser für die Küchen und Duschräume

Projekt BOMA Berufsschule:

2013/14 Bau einer Lehrwerkstatt/Berufsschule für drei Berufe (Schreiner, Hauswirtschaft-Kochen, Schneider/Schneiderinnen) / Sammelaktion von Schreinermaschinen, Werkzeugen und Bernina-Nähmaschinen in der Schweiz / Transport per Container nach Tansania / Vermittlung von pensionierten Schreinermeistern (Senior Experts) aus der Schweiz durch SWISSCONTACT zum Einrichten der Werkstätten / Schulungskurse der einheimischen Lehrpersonen an den Maschinen / Kauf von Brettern für die interne Herstellung von Schulbänken und Stühlen / Kauf von fehlenden Maschinen und Werkzeugen / Beiträge zur Starthilfe der Berufsschule und zur Deckung der laufenden Kosten / Bereitstellen von Stoffen und Nähmaterial / Lehrmaterial Hauswirtschaft und Schneiderei / Erweiterungsbau Schreinerwerkstatt / Startbeiträge für Berufsschule / Kurse für die einheimischen Schreinerlehrer durch Toni Ziltener und Otto Vogel / zwei Schlafgebäude für die Lernenden. Ausrüsten mit gebrauchten PCs and Laptops vor allem von der Primarschule Wollerau (umrüsten auf Englisch Betriebssystem und Open Office). Gilt

für alle von uns unterstützten Schulen. Ausarbeitung von Bauplänen zum Ausbau der Berufsschule Boma mit drei neuen Berufen.

Projekt HURUMA-Spital:

Coagulator, Blutstillungsapparat für Operationen / Electrolite Analyzer, Diagnosegeräte für Blut und Urin / Hämoglobin-Gerät / Absauge-Gerät für die Kinderabteilung / Anästhesie-Apparat / Medikamente für Kinder / Schulgeld und Lebenskosten für ein schwer missbrauchtes Mädchen (wird seit 2007 von der KARIBU-Kinderhilfe unterstützt) / Solarlampen als Notleuchten für Operationssaal / Stromsockel für Lichtquellen / Organisation und Teil-finanzierung eines dreimonatigen Weiterbildungs-aufenthalts des Chefarztes im Stadtspital Triemli Zürich / Spende eines leistungsfähigen Occasions- Notstromgenerators / Oxigenanlage mit Sauer-stofftank / Foetal Monitor / Pulse / Oximeter / Abklärungen für eine Photovoltaik-Solaranlage / Übernahme der Ausbildungskosten für HIV-infizierte Waisenkinder / Zahlung von Grundkosten in Berufsschulen für HIV-infizierte Waisenkinder ab 2016 bis auf weiteres (2019: 36 Lehrende in Ausbildung) / Neuer Sterilizer / Medela Absauge Gerät und Operationsliege von Bad Ragaz.

Projekt Berufsschule IMANI:

Bau eines Küchengebäudes mit Esssaal und Multifunktionshalle / zeitlich begrenzte Lohnzulagen an Lehrkräfte / Beitrag für Stoffballen zur Erstellung von Kundenarbeiten im Schneideratelier / Erweiterung der Ausbildungsräume für Schneiden, Nähen, Stricken, Sticken und Weben, sowie geschützte Werkstatt für Behinderte / Schreinermaschinen aus der Schweiz / Werkzeuge und Holzbretter für die Schreinerabteilung / Beratung durch pensionierte Schreiner- und Schlossermeister aus der Schweiz / Neubau der Schlosserei / Ausrüsten der Schlosserei mit Maschinen, Schweissapparaten und Geräten aus der Schweiz / Einrichten von einigen Gästezimmern / Renovation der Klassenzimmer / Neuer Boden und LED-Lampen in der Schreinerei /

Einsatz einer freiwilligen Handwerker-Equipe aus der Schweiz /

Bau eines grossen Hühnerstalles und Kauf von 800 Legehühner / Expertise eines pensionierten Lehrers der staatlichen Berufsschule Moshi. Anstellung einer Gesamtleiterin (Sarah Ng'oti) für die Berufsschulen Boma und Imani. Dadurch Erreichung einer besseren Koordination, Verminderung von Doppelspurigkeiten und Kosten.

Schul- und Internatsbeiträge für bedürftige Schüler: alle Projekte, laufend

Milchpulver von der Schweiz unter anderem für Boma und Imani (2018 vom Schweizer Parlament beendet) ■